widex mind™220

BEDIENUNGSANLEITUNG

MIND™220 SERIE

m2-CIC/IIC
m2-CIC-TR/IIC-TR

CIC/IIC-Hörsystem
Komplett-im-Gehörgang-Gerät



IHR HÖRSYSTEM

(Wird vom Hörgeräte-Akustiker ausgefüllt.)

Datum: ______________________________

Batteriegröße: 10

Belüftungsöffnung:

☐ Ja

☐ Nein

INHALT

SYMBOLE

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Symbole verwendet:

 WARNUNG

Hinweise mit dieser Bezeichnung beziehen sich auf unerwünschte Reaktionen, potentielle Sicherheitsrisiken oder Beeinträchtigungen der Geräteleistung.

 VORSICHT

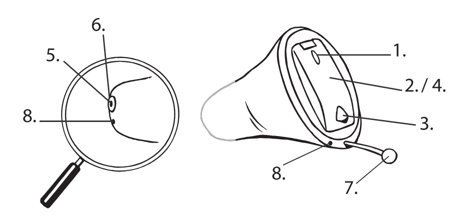
Hinweise mit dieser Bezeichnung beziehen sich auf Situationen, in denen besondere Vorsicht geboten ist.



Nicht im Hausmüll entsorgen.

DAS HÖRSYSTEM

1. **Mikrofonöffnung**
2. **Batteriefach**
3. **Nagelgriff**
4. **Ein-/Ausschalter**
5. **Schallauslass**
6. **NanoCare Cerumenschutz**
7. **Ziehfaden**
8. **Belüftungsöffnung** (Option)



Auf Seite 2 dieser Bedienungsanleitung kann Ihr Hörgeräte-Akustiker vermerken, ob Ihr Hörsystem über eine Belüftungsöffnung verfügt.



Diese Bedienungsanleitung enthält wichtige Informationen und Anweisungen. Bitte lesen Sie sie aufmerksam durch, ehe Sie Ihr Hörsystem in Betrieb nehmen.

BITTE BEACHTEN:

Hörgeräte, Reinigungswerkzeuge etc. können in dieser Bedienungsanleitung anders aussehen als Ihr Hörsystem mit Zubehör. Änderungen vorbehalten.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die mind™ Hörsysteme dienen zur Verbesserung der Hörbarkeit und Sprachverständlichkeit in verschiedensten Hörsituationen. Die Hörsysteme können über das Zen-Programm verfügen, das dafür vorgesehen ist, einen entspannenden Klanghintergrund (Musik/Rauschen) zu bieten.

Indikationen für den Gebrauch

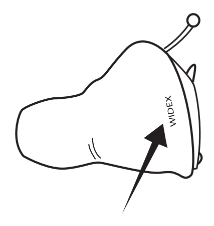
Diese Hörsysteme eignen sich für Personen mit verschiedensten Konfigurationen und Graden von Hörminderung – von gering bis mittel-/hochgradig.

Die Hörsysteme müssen von einem zugelassenen Hörgeräte-Akustiker angepasst werden.

Gerätebeschreibung

Die Hörsysteme können über das Zen-Programm verfügen, das Klänge und/oder Rauschen als Klanghintergrund erzeugt. Diese Signale werden Ihrer Hörminderung entsprechend angepasst.

Rechts/links-Kennung



Wenn Sie auf beiden Seiten ein Hörsystem tragen, können Sie die Geräte bei den meisten Modellen anhand des farbigen Widex Logos unterscheiden: rot = rechtes Ohr, blau = linkes Ohr. Der Pfeil zeigt, wo sich das Logo befindet.

Akustische Hinweise

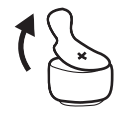
Das Hörsystem kann so eingestellt sein, dass es bei Verwendung bestimmter Funktionen einen Hinweis von sich gibt. Hierbei kann es sich um Sprachmitteilungen oder Signaltöne handeln. Die Hinweise können von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auch deaktiviert werden.

Funktionen	**Standard-einstellungen**	**Alternative Einstellungen**
Einstellung der Lautstärke (über Fernbedienung)	Signalton	Aus
Betätigung der Programmtaste (Fernbedienung)	Klick	Aus
Programmwechsel (über Fernbedienung)	Sprach-mitteilung	Signaltöne/ aus
Einschalten des Hörsystems	Sprach-mitteilung	Signalton/ aus
Batteriealarm	Sprach-mitteilung	4 Signaltöne/ aus
Service-Erinnerung	Aus	Sprach-mitteilung

Energieversorgung

Die empfohlene Energiequelle für Ihr Hörsystem: **Zink-Luft-Batterie Typ 10**.

Ihr Hörgeräte-Akustiker kann Sie beim Batteriekauf beraten. Die Batterie sollte vor dem auf der Verpackung angegebenen Haltbarkeitsdatum verwendet werden, da sonst die Batterielaufzeit reduziert sein könnte. Bitte werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie diese beim Neukauf wieder zum Hörgeräte-Akustiker, der sie einer fachgerechten Entsorgung zuführt.

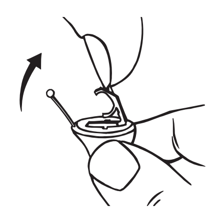


Einsetzen der Batterie

Entfernen Sie die Schutzfolie auf der Batterie, bevor Sie eine frische Batterie in das Hörsystem einlegen. Bitte warten Sie einige Sekunden, bevor Sie die Batterie einlegen und das Hörsystem in Betrieb nehmen.

 **VORSICHT**

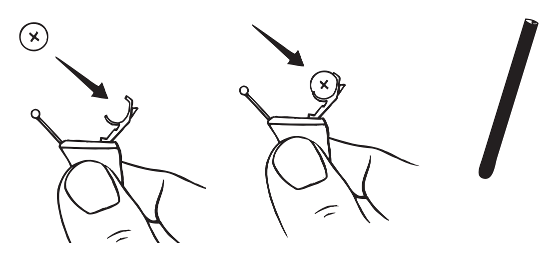
Verwenden Sie keine Batterien, auf denen Klebstoffreste oder andere Fremdkörper haften, da dies Funktionsstörungen des Hörsystems verursachen kann.



Öffnen Sie das Batteriefach vorsichtig mit Hilfe des Nagelgriffs. Das Batteriefach darf dabei nicht zu weit nach hinten geklappt werden.

Setzen Sie die Batterie wie in der Abbildung gezeigt in die Aufnahme des Batteriefachs ein, so dass das +-Zeichen auf der Batterie sichtbar ist, wenn Sie das Hörsystem wie gezeigt halten.

Benutzen Sie unter Umständen den mitgelieferten Magnetstab, der das Einsetzen der Batterie erleichtern kann.



Ist die Batterie korrekt eingesetzt, lässt sich das Batteriefach anschließend wieder leicht schließen.

Nehmen Sie den Batteriewechsel möglichst über einer weichen Unterlage vor, damit das Hörsystem keinen Schaden erleidet, wenn es Ihnen aus der Hand gleiten sollte.

Batteriealarm

Wenn die Batterie fast aufgebraucht ist, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert (siehe Seite 8). Da das Entladeverhalten von Batterien – bedingt durch den Gebrauch – verschieden sein kann, empfehlen wir, immer eine Ersatzbatterie griffbereit zu haben.

 WARNUNG

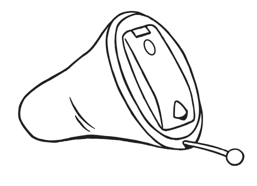
Nehmen Sie eine verbrauchte Batterie **baldmöglichst** aus dem Hörsystem. Undichtigkeiten einer leeren, alten Batterie können dem Hörsystem schaden.

 WARNUNG

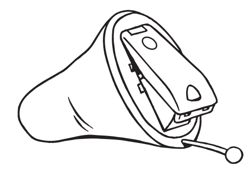
Wenn die Batterie verbraucht ist, schaltet das Hörsystem ab. Um dies zu vermeiden, wechseln Sie die Batterie schnellstmöglich, wenn Sie den Batteriealarm hören.

Ein-/Ausschalten

Das Batteriefach des Hörgeräts dient auch als Ein-/Ausschalter.



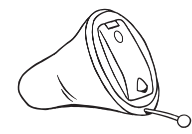
Um das Hörsystem einzuschalten, schließen Sie das Batteriefach. Wenn das Hörsystem eingeschaltet wurde, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert.



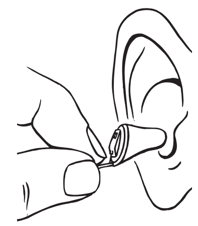
Um das Hörsystem auszuschalten, öffnen Sie das Batteriefach.

Schalten Sie das Hörsystem immer aus, wenn Sie es ablegen, und nehmen Sie die Batterie heraus, wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen.

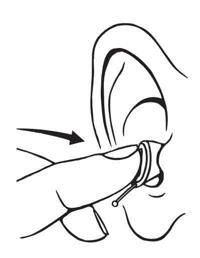
Einsetzen des Hörsystems



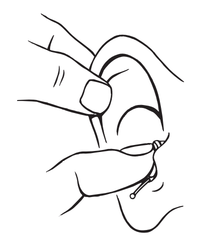
Schließen Sie das Batteriefach komplett.



Halten Sie das Hörsystem am Ziehfaden mit Daumen und Zeigefinger fest und schieben Sie es vorsichtig in den Gehörgang.

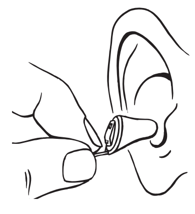


Lassen Sie den Ziehfaden nun los und schieben Sie das Hörsystem mit der Fingerspitze vorsichtig weiter, bis es richtig sitzt. Das Gerät darf sich im Gehörgang nicht unangenehm anfühlen.



Das Einsetzen kann dadurch erleichtert werden, dass Sie das Ohr mit der anderen Hand leicht nach oben und nach hinten ziehen.

Herausnehmen des Hörsystems



Um das Hörsystem aus dem Ohr zu nehmen, ziehen Sie vorsichtig am Ziehfaden.

Bewegen Sie das Hörsystem dabei ggf. leicht kreisförmig. Das Herausnehmen kann auch dadurch erleichtert werden, dass Sie das Ohr mit der anderen Hand leicht nach oben und nach hinten ziehen.

Einstellung der Lautstärke

Das Hörsystem passt die Lautstärke automatisch der akustischen Umgebung an.

Wenn Ihr Hörsystem mit einer Fernbedienung geliefert wurde, haben Sie auch die Möglichkeit, die Lautstärke bei Bedarf selbst einzustellen und das Hörsystem stumm zu schalten. Wenn Sie Ihr Hörsystem aus- und wieder einschalten oder das Hörprogramm wechseln, ist die Lautstärke automatisch wieder in der normalen Ausgangsstellung. Eventuelle von Ihnen durchgeführte Änderungen der Lautstärke sind also gelöscht.

Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung.

Stummschalten des Hörsystems mit der Fernbedienung:

Drücken Sie die Fernbedienungstaste zur Reduzierung der Lautstärke so lange, bis Sie einen langen Signalton hören und dieser stoppt. Um die Schallwiedergabe wieder zu starten, drücken Sie kurz auf eine der Lautstärketasten.

 **VORSICHT**

Sollten Sie das Gefühl haben, dass Ihr Hörsystem zu laut eingestellt ist, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Hörprogramme

Grundsätzlich hat das Hörsystem drei Hörprogramme. Ohne Fernbedienung arbeitet Ihr Hörsystem mit einem Programm. Beim Gebrauch einer Fernbedienung stehen Ihnen verschiedene Hörprogramme zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung der Fernbedienung. Folgende Hörprogramme stehen zur Auswahl:

☐ **Hauptprogramm**	Standardprogramm
☐ **Akklimatisierung**	Gewöhnungsprogramm mit denselben Eigenschaften wie das Hauptprogramm, aber einer etwas geringeren Verstärkung
☐ **Musik**	Optimiert für das Hören von Musik
☐ **Fernsehen**	Optimiert für das Hören beim Fernsehen
☐ **Hörkomfort**	Alle automatischen Funktionen arbeiten zusammen, um Komfort in allen Hörsituationen sicherzustellen.
☐ **Hörbereichs-Erweiterung**	Macht hohe Töne hörbar
☐ **Zen** *(optional)*	Spielt harmonische Klänge bzw. erzeugt Rauschen

Die Zusammensetzung der Hörprogramme kann jederzeit von Ihrem Hörgeräte-Akustiker auf Ihre Bedürfnisse und Wünsche angepasst werden.

Zen-Programm

Die Hörsysteme können über das optionale Zen-Programm verfügen, das Klänge und/oder Rauschen als Klanghintergrund erzeugt. Sie können das Zen-Programm auf zwei Arten verwenden: Zen ohne Mikrofonbetrieb oder mit Mikrofonbetrieb, so dass Umgebungsgeräusche und Zen-Klänge bzw. -Rauschen gleichzeitig gehört werden.

 VORSICHT

Die Verwendung des Zen-Programms kann die Wahrnehmung von Umgebungsgeräuschen, wie auch Sprache, stören. Es sollte daher nicht in Situationen gewählt werden, in denen die korrekte Wahrnehmung derartiger Signale wichtig ist. Stattdessen sollten Sie auf ein Hörprogramm ohne Zen umschalten.

 VORSICHT

Wenn Sie eine Abnahme der Lautstärke oder Ihrer Schalltoleranz feststellen, Sprache nicht mehr klar wahrnehmen oder ein eventueller Tinnitus sich verschlimmert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Nutzen des Zen-Programms

Das Zen-Programm kann manchen Nutzern einen entspannenden Klanghintergrund bieten. Wird das Zen-Programm im Rahmen des Tinnitusmanagements eingesetzt, kann es zur Linderung des Tinnitus beitragen.

Indikationen für den Gebrauch

Das Zen-Programm ist dafür vorgesehen, einen entspannenden Klanghintergrund (Musik/Rauschen) zu bieten. Es kann im Rahmen des Tinnitusmanagements als Schallstimulation eingesetzt werden und muss von einem zugelassenen Hörgeräte-Akustiker Ihren individuellen Bedürfnissen entsprechend eingestellt werden.

Hinweise zum Gebrauch

Bitte beachten Sie die Empfehlungen Ihres Hörgeräte-Akustikers dazu, wann, wie und wie lange Sie das Zen-Programm nutzen sollten.

Programmwechsel

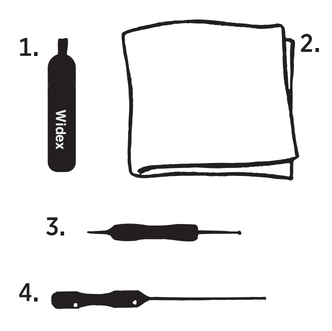
Wenn Ihr Hörsystem mit einer Fernbedienung geliefert wurde, haben Sie die Möglichkeit, zwischen den verschiedenen Hörprogrammen zu wechseln. Drücken Sie dazu die Programmtaste der Fernbedienung. Wenn Sie das Hörprogramm wechseln, hören Sie einen akustischen Hinweis, es sei denn, diese Funktion wurde deaktiviert.

Programm 1: Sprachmitteilung oder ein kurzer Signalton
Programm 2: Sprachmitteilung oder zwei kurze Signaltöne
Programm 3: Sprachmitteilung oder drei kurze Signaltöne

PFLEGE

Zur Reinigung Ihres Hörsystems steht folgendes Zubehör zur Verfügung:

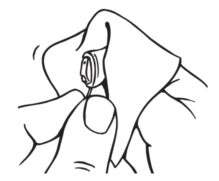
1. **Bürste**
2. **Tuch**
3. **Reinigungswerkzeug mit sowohl kurzem als auch langem Ende**
4. **Langes Reinigungswerkzeug**



Zusätzliche Reinigungswerkzeuge sind bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker erhältlich.

Reinigung des Hörgerätes

Damit das Hörsystem optimal funktioniert, muss es regelmäßig gereinigt werden, so dass es sauber und frei von Cerumen (Ohrenschmalz) ist.

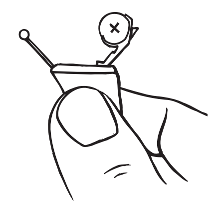


Um das Hörgerät trocken und frei von Cerumen zu halten, wischen Sie es täglich mit dem weichen Tuch ab.



WARNUNG

Verwenden Sie zur Reinigung des Hörgeräts **auf keinen Fall** Wasser oder Reinigungsmittel, da dies Funktionsstörungen verursachen kann.

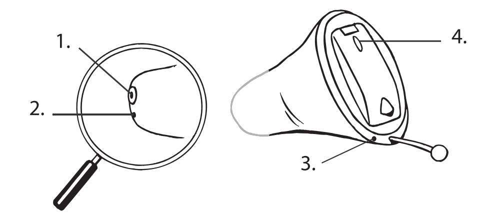


Bei Nichtgebrauch sollten Sie das Batteriefach offen stehen lassen und ggf. die Batterie entfernen, damit das Gerät ausgelüftet wird und etwaige Feuchtigkeit verdunsten kann.

Überprüfen Sie nach jedem Tragen, ob der Schallauslass sowie die Mikrofon- und Belüftungsöffnungen verstopft sind, und reinigen Sie sie gegebenenfalls.

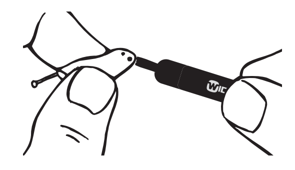
Die Positionen des Schallauslasses, der Belüftungs- und Mikrofonöffnung sind von der Anatomie Ihres Gehörgangs abhängig. Eine Möglichkeit der Positionen sehen Sie in der folgenden Abbildung.

1. **Schallauslass**
2. **Belüftungsöffnung** (Ausgang)
3. **Belüftungsöffnung** (Eingang)
4. **Mikrofonöffnung**



Reinigung des Schallauslasses

Überprüfen Sie regelmäßig, dass der Schallauslass nicht durch Cerumen verstopft ist. Sollte er verstopft sein, reinigen Sie ihn bitte folgendermaßen:



Entfernen Sie Cerumen, das sich um den Schallauslass angesammelt hat, mit der kleinen Bürste oder dem Tuch. Versuchen Sie nicht, den Cerumenschutz zu reinigen.

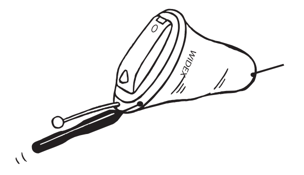
Ist der Schallauslass immer noch verstopft, muss der Cerumenschutz gewechselt werden (siehe Seite 26-29).

 **WARNUNG**

Lässt sich der Schallauslass nicht vollständig reinigen, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker. Werkzeuge u. Ä. dürfen keinesfalls in den Schallauslass gesteckt werden, weil sonst elektronische Teile des Hörsystems beschädigt werden.

Reinigung der Belüftungsöffnung

Hat sich in der bzw. um die Belüftungsöffnung herum Cerumen angesammelt, reinigen Sie sie bitte folgendermaßen:



Entfernen Sie das Cerumen, indem Sie das lange Reinigungswerkzeug Nr. 4 durch die Belüftungsöffnung schieben.



WARNUNG

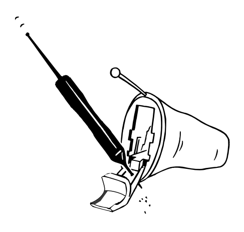
Das Hörsystem funktioniert nur einwandfrei, wenn die Belüftungsöffnung frei von Cerumen ist. Deshalb ist es sehr wichtig, die Belüftungsöffnung regelmäßig zu reinigen. Sollte die Belüftungsöffnung so durch Cerumen verstopft sein, dass sich dadurch das Klangbild des Hörsystems verändert, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Reinigung der Mikrofonöffnung

Hat sich um die Mikrofonöffnung Cerumen oder Schmutz angesammelt, reinigen Sie sie bitte folgendermaßen:

Öffnen Sie das Batteriefach und nehmen Sie die Batterie heraus.

Halten Sie das Hörsystem so, dass das offene Batteriefach nach unten zeigt.



Führen Sie das kurze Ende des Reinigungswerkzeugs Nr. 3 von innen durch die Mikrofonöffnung am Batteriefach (siehe Abb.).

 **WARNUNG**

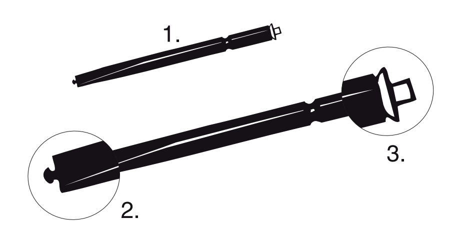
Haben Sie den Verdacht, dass Cerumen oder Schmutz durch die Mikrofonöffnung ins Mikrofon hineingelangt sind, müssen Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker wenden. Werkzeuge u. Ä. dürfen keinesfalls ins Mikrofon gesteckt werden.

NANOCARE CERUMENSCHUTZ

Der NanoCare Cerumenschutz ist ein Filter, der dabei hilft, den Hörer (Lautsprecher) vor Ohrenschmalz (Cerumen) zu schützen. Tragen Sie Ihr Hörsystem niemals ohne den NanoCare Cerumenschutz.

Das Cerumenschutz-Set besteht aus folgenden Teilen:

1. **Haltestäbchen**
2. **Ziehhaken**
3. **Cerumenschutz**



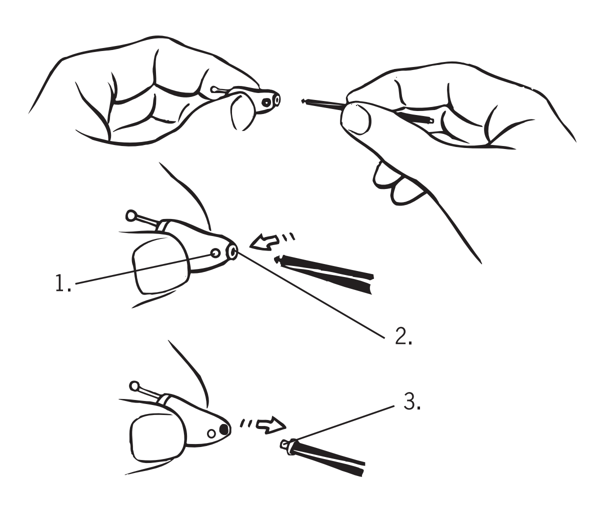
 **VORSICHT**

Ein Cerumenschutz ist nur für die einmalige Verwendung vorgesehen. Versuchen Sie **nicht**, einen gebrauchten Cerumenschutz zu reinigen oder wiederzuverwenden. Dies könnte das Hörsystem beschädigen oder dazu führen, dass sich der Cerumenschutz vom Hörsystem löst.

Wechsel des Cerumenschutzes

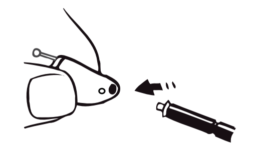
Cerumenschutz entfernen: Stecken Sie den kleinen Ziehhaken des Haltestäbchens in den am Schallauslass angebrachten Cerumenschutz ein. Ziehen Sie den gebrauchten Cerumenschutz heraus.

1. **Belüftungsöffnung**
2. **Schallauslass**
3. **Gebrauchter Cerumenschutz**

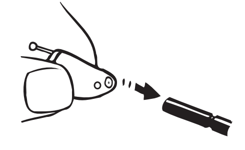




Cerumenschutz einsetzen: Drehen Sie das Haltestäbchen um.



Setzen Sie den neuen Cerumenschutz am Schallauslass an und drücken Sie ihn vorsichtig hinein, so dass er sicher sitzt.



Ziehen Sie das Haltestäbchen heraus.

Der neue Cerumenschutz löst sich dabei automatisch vom Haltestäbchen.



Werfen Sie das Haltestäbchen mit dem alten Cerumenschutz weg.

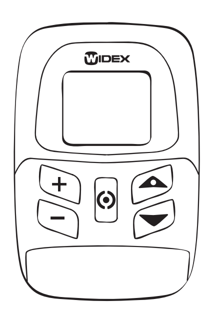
Wie oft der Cerumenschutz gewechselt werden muss, ist individuell.

Haben Sie Fragen zum Gebrauch des Cerumenschutzes, wenden Sie sich bitte an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

 **WARNUNG**

Falls der Cerumenschutz nicht richtig im Schallauslass sitzt, muss der Cerumenschutz entfernt und ein neuer eingesetzt werden. Sollte sich der Cerumenschutz einmal versehentlich vom Hörsystem lösen und im Gehörgang bleiben, gehen Sie bitte sofort zu Ihrem HNO-Arzt. Versuchen Sie niemals selbst, den Cerumenschutz aus dem Gehörgang zu entfernen.

ZUBEHÖR



Fernbedienung

Für bestimmte Hörsystem-Modelle ist als Zubehör eine Fernbedienung erhältlich. Eine Fernbedienung bietet Ihnen verschiedene Möglichkeiten zur Bedienung Ihres Hörsystems.

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

FEHLERSUCHE UND -BEHEBUNG

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Hörsystem ist völlig stumm.	Das Hörsystem ist nicht eingeschaltet.	Kontrollieren Sie, dass das Batteriefach geschlossen ist.
	Die Batterie ist verbraucht / nicht funktionsfähig.	Setzen Sie eine neue Batterie ins Hörsystem ein.
	Der Schallauslass ist verstopft.	Siehe Seite 23.
	Die Mikrofonöffnung ist verstopft.	Siehe Seite 25.
Das Hörsystem ist zu leise.	Die Batterie ist fast verbraucht.	Setzen Sie eine neue Batterie ins Hörsystem ein.
	Der Schallauslass ist verstopft.	Siehe Seite 23.
	Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.	Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
	Ihr Hörvermögen hat sich verändert.	Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.
Das Hörsystem pfeift dauernd.	Der Gehörgang ist durch Ohrenschmalz (Cerumen) verstopft.	Suchen Sie Ihren Hausarzt/HNO-Arzt auf.
	Das Hörsystem sitzt nicht richtig im Ohr.	Nehmen Sie das Hörsystem aus dem Ohr und setzen Sie es erneut ein.
	Das Hörsystem sitzt zu locker.	Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Das Hörsystem ist unangenehm zu tragen.	Das Hörsystem sitzt nicht richtig im Ohr.	Lassen Sie sich von Ihrem Hörgeräte-Akustiker zeigen, wie das Hörsystem korrekt eingesetzt wird.
	Das Hörsystem passt nicht richtig.	Suchen Sie Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.
	Das äußere Ohr oder der Gehörgang schmerzen.	Für Ersttträger ist es wichtig, sich am Anfang langsam an das Gerät zu gewöhnen. Die Haut im Gehörgang ist sehr dünn und kann wegen des vom Hörsystem stammenden Drucks etwas anschwellen. Nehmen Sie sich deshalb 2–3 Wochen Zeit, sich langsam an ein neues Gerät zu gewöhnen. Wenn Sie danach noch Schmerzen beim Tragen haben, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker.

Besteht das jeweilige Problem weiterhin, suchen Sie bitte Ihren Hörgeräte-Akustiker auf.

AUFBEWAHRUNG UND ALLGEMEINE HANDHABUNG

Ihr Hörsystem ist ein hochwertiges elektronisches Produkt; behandeln Sie es daher stets sorgfältig. Bitte beachten Sie folgende Hinweise, um die Lebensdauer Ihres Hörsystems zu verlängern:



VORSICHT

- Schalten Sie das Hörsystem aus, wenn Sie es ablegen. Wenn Sie es längere Zeit nicht benutzen, nehmen Sie bitte die Batterie heraus.
- Während Sie das Hörsystem nicht tragen, bewahren Sie es im Etui und für Kinder und Haustiere unzugänglich auf.
- Setzen Sie das Hörsystem nicht zu großer Hitze oder der prallen Sonne aus, und schützen Sie es vor Feuchtigkeit. Lassen Sie das Hörsystem nach schweißtreibenden Aktivitäten wie z. B. Sport gut auslüften.
- Lassen Sie Ihr Hörsystem nicht fallen. Nehmen Sie die Reinigung und den Batteriewechsel über einer weichen Unterlage vor, damit das Hörsystem keinen Schaden erleidet, wenn es Ihnen aus der Hand gleiten sollte.
- Legen Sie das Hörsystem vor dem Baden, Duschen oder Haarewaschen und -trocknen ab. Bringen Sie es nicht mit Parfüm, Haar- und Körperpflegeprodukten in Berührung.
- Wer in feuchten Klimazonen lebt oder zum Schwitzen neigt, sollte regelmäßig spezielle Trocknungssysteme verwenden. Weitere Informationen entnehmen Sie der Packungsbeilage des Widex Trocken-Kits, welches beim Hörgeräte-Akustiker erhältlich ist.

WARNHINWEISE



Ein unsachgemäßer Gebrauch oder das Verschlucken von Hörsystemen oder Batterien ist gefährlich und kann zu ernsten Verletzungen führen. Falls ein Hörsystem oder eine Batterie versehentlich verschluckt wurde, suchen Sie bitte unverzüglich einen Arzt auf.**

- Achten Sie darauf, dass das Hörsystem, seine Bestandteile, Zubehör und Batterien nicht zugänglich sind für Kinder, andere Personen und Haustiere, die Teile verschlucken oder sich anderweitig verletzen könnten. Wechseln Sie die Batterie möglichst nicht im Beisein solcher Personen und bewahren Sie Batterien unzugänglich auf. Werfen Sie verbrauchte Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie sie zur fachgerechten Entsorgung zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder direkt zu einer kommunalen Sammelstelle.
- Aufgrund der geringen Größe der Batterien besteht eine große Verwechslungsgefahr mit Tabletten und dergleichen. Nehmen Sie Batterien und Hörsysteme niemals in den Mund (Verschluckungsgefahr und auch Nachahmungsgefahr bei Kindern!).

⚠ WARNUNG

- Laden Sie die Batterie niemals auf und ersetzen Sie sie nicht durch einen falschen Batterietyp; die Batterie könnte sonst explodieren.
- Überlassen Sie Ihr Hörsystem niemals anderen Personen; es könnte deren Gehör dauerhaft schädigen.
- Bei der Wahl eines Hörprogramms bedenken Sie bitte die Situation, in der Sie sich befinden. In manchen Situationen kann es besonders wichtig sein, Umgebungsgeräusche hören zu können (z. B. Warnsignale oder im Verkehr).
- Das Hörsystem ist aus modernem hautverträglichem Kunststoffmaterial hergestellt; allergische Reaktionen kommen deshalb so gut wie nie vor. Sollten Hautirritationen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Hörgeräte-Akustiker. Dieser wird ein solches Problem meistens lösen können.
- Mit dem Tragen von allen Arten von Hörsystemen ist eine erhöhte Gefahr von Infektionen im Gehörgang verbunden. Eine Infektion kann entstehen, wenn das Ohr nicht ausreichend belüftet wird. Wir empfehlen deshalb, das Hörsystem nachts herauszunehmen, damit Ihr Gehörgang belüftet wird. Darüber hinaus müssen Sie Ihr Hörsystem nach Bedarf reinigen und überprüfen. Im Falle einer Infektion wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Arzt. Wie Sie Ihr Hörsystem am besten desinfizieren, können Sie mit Ihrem Hörgeräte-Akustiker besprechen. Zum Reinigen und Desinfizieren darf unter keinen Umständen Alkohol, Chlor o. Ä. verwendet werden.
- Verwenden Sie Ihr Hörsystem nicht in explosionsgefährdeten Räumen (z. B. in Minen oder an anderen Orten mit explosiblen Gasen).



WARNUNG

- **Einige Strahlungsarten können dem Hörsystem schaden. Legen Sie Ihr Hörsystem bei Röntgenaufnahmen, Strahlenbehandlungen, Computer- und Kernspintomografien usw. ab. Legen Sie das Hörsystem nie in den Mikrowellenherd.** Strahlung von z. B. Überwachungssystemen, Diebstahlwarnanlagen und Mobiltelefonen ist schwächer und schadet Ihrem Hörsystem nicht, kann jedoch hörbare Interferenzen verursachen.



VORSICHT

- Obwohl Ihr Hörsystem nach strengsten internationalen Normen zur elektromagnetischen Kompatibilität entwickelt wurde, kann die Möglichkeit nicht ausgeschlossen werden, dass es bei bestimmten Systemen wie z. B. medizinischen Geräten Interferenzen verursacht.
- Versuchen Sie nie selbst, das Hörsystem zu reparieren, sondern bringen Sie es zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker.

NÜTZLICHE RATSCHLÄGE

BITTE BEACHTEN:

- Das Hörsystem kann das verlorene Hörvermögen zwar nicht wiederherstellen, es kann aber dabei helfen, das verbliebene Hörvermögen optimal zu nutzen. Bedenken Sie dabei, dass es einige Zeit dauern kann, ehe Sie sich an das neue Hörsystem und die neue Art zu hören gewöhnt haben.
- Das Tragen eines Hörsystems erhöht oft das Risiko, dass sich Ohrenschmalz (Cerumen) im Gehörgang sammelt und diesen verstopft. Haben Sie den Verdacht, dass sich ein Cerumenpfropf in Ihrem Ohr gebildet hat, wenden Sie sich an Ihren Hausarzt/HNO-Arzt. Cerumen nämlich kann zum einen Ihr Hörvermögen, zum anderen die Wirkung des Hörsystems erheblich verringern. Als Hörsystem-Träger ist es übrigens eine gute Idee, jährlich die Ohren vom HNO-Arzt überprüfen zu lassen.



Werfen Sie Hörgeräte, Fernbedienung, sonstiges Zubehör und Batterien nicht in den Hausmüll, sondern bringen Sie sie zur fachgerechten Entsorgung zu Ihrem Hörgeräte-Akustiker oder direkt zu einer kommunalen Sammelstelle für elektronische Altgeräte.

Vertrieb in Deutschland durch:



Widex Hörgeräte GmbH
Postfach 80 01 26
70501 Stuttgart

www.widex-hoergeraete.de



Hersteller
WIDEX A/S • Nymoellevej 6, DK-3540 Lynge
Denmark • www.widex.com




Printed by HTO / 2012-03
9 514 0227 042 #01